



Dirigent Heinz Bierling leitet seit 20 Jahren erfolgreich das PMK Karlsruhe und glänzt auch als Solo-Saxophonist

Musikkorps Karlsruhe: Ein Reifezeugnis zum Dreißigsten

Mit einem beeindruckenden Konzert im voll besetzten Karlsruher Konzerthaus feierten die 70 Musikerinnen und Musiker des Polizeimusikkorps Karlsruhe das 30-jährige Bestehen ihres Orchesters. Seit der Gründung im Jahre 1981 hat sich das Blasorchester unter der Leitung von Heinz Bierling kontinuierlich weiter entwickelt. Es ist das größte Polizeiorchester in Deutschland und hat für ein reines Freizeit-Musikkorps einen beachtlichen musikalischen Standard erreicht. Zwischen den Musikern aus den Reihen der Schutz- und Kriminalpolizei sitzen auch zivile Hobbymusiker sowie eine stattliche Anzahl von Pensionären. Alle musizieren ehrenamtlich.

Neben zahlreichen Gratulationen, wie von Polizeipräsidentin Hildegard Gerecke, kamen Glückwünsche und Anerkennung auch von Inspekteur der Polizei, Gerhard Klotter, der die musikalischen Verdienste des Orchesters würdigte. Das Orchester sei mit seiner Imagewerbung für die Polizei ein Brückenbauer in die Polizeifamilie hinein, aber auch ein Sympathieträger nach außen in die Öffentlichkeit, vor allem durch seine Konzertreisen, Benefizkonzerte und die Unterstützung der Polizeistiftung Baden-Württemberg mit seinen CD-Produktionen.



Anton Gramlich, Erster Vorsitzender und Geschäftsführer, moderierte kurzweilig durch den Konzertabend



Musizieren hält gesund und jung. Der beste Beweis dafür ist der älteste aktive Blasmusiker des PMK Karlsruhe und vermutlich auch von ganz Deutschland, der 92-jährige Willi Müller.